

Ferien im Schloss: Zum Dank ein Fest

PNP 11.8.16

Kinderschutzbund lädt Freunde und Sponsoren zum Ferienprogramm in Freudenhain ein

Von Lisa Schmidt

Ein weiterer spannender Tag für die Kinder, die täglich in Freudenhain die „Ferien im Schloss“ genießen: Julia Stern, die Vorsitzende des Kinderschutzbunds und Organisatorin des Ferienprogramms, hatte gestern Freunde und Sponsoren in den Schlosspark eingeladen. Denn ohne deren Unterstützung wäre die Verpflegung und Betreuung der 160 Kinder zwischen drei und zwölf Jahren unmöglich.

„Wir arbeiten seit Beginn mit dem Kinderschutzbund zusammen“, erzählt Ralf Grützner, Leiter der Wissenswerkstatt Passau. „Beim Ferienprogramm bieten wir jeden Tag kreative Workshops an. Die Kinder haben dort Zeit zum Basteln und Werken.“

Neben den Kreativ-Workshops erleben die Kinder noch viele andere Aktivitäten. Ob Kochen, Sport, Spiele oder Musik – es ist für jedes Kind etwas dabei. „Wir dürfen uns jeden Tag selber aussuchen, was wir machen wollen“, verrät Katja aus der Jugendgruppe.

Für die Sponsorenfeier hatten sich die Kinder einiges ausgedacht. Nach der Dankesrede wurden selbstgebastelte Schlüsselanhänger verteilt. Später durften die Gäste Schokospieße, Obstsalate und andere Leckereien genießen, auch das hatten die Kinder vorbereitet.



Bunte Luftballons stiegen zur Feier des Tages in den Himmel über Freudenhain.

– Foto: Eckelt

„Die Kinder freuen sich jeden Tag, wenn sie am Vormittag hierher kommen“, sagt Pauline (16), eine der vielen ehrenamtlichen Betreuerinnen. In das vielfältige Aktivitätenangebot werden natürlich auch wichtige pädagogische Aspekte eingebaut. Die diesjährigen Programme stehen unter dem Motto „Nachhaltigkeit“. Den Kindern wird in zahlreichen Workshops spielerisch Wissen über Recycling,

gesundes Kochen und Achtsamkeit in der Natur vermittelt.

Neben Nachhaltigkeit ist auch das Kennenlernen fremder Kulturen ein weiterer wichtiger Aspekt des Ferienprogramms. In einem Workshop erhalten die Kinder spannende Einblicke in die Kulturen verschiedener Länder. Gestern Nachmittag hielt den Workshop Ayaz Manala Ali, ein junger Mann aus Syrien. „Die Kinder erleben

fremde Kulturen durch die Medien oft nur negativ. In unseren Workshops erfahren sie die Kulturen mit allen Sinnen und erhalten so einen ganz anderen Zugang“, erzählt Perdita Wingerter. Gestern durften die Kinder syrische Gerichte kochen und lernten, ihre Namen auf Arabisch zu schreiben. Das Ferienprogramm im Schloss Freudenhain läuft noch bis 19. August, täglich von 7.30 bis 16 Uhr.